



Jahresabschluss 2025

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 01.01.2025 – 31.12.2025

Einnahmen	2025 in €	2024 in T €	Ausgaben	2025 in €	2024 in T €
Beiträge	100.610	94	Aufwendungen gemäß § 2 der Satzung	79.781	146
Spenden	37.800	40	Sonstige Ausgaben	8.923	6
	138.410	134	Kosten Verwaltung	91.914	96
Sonstige Erträge	58.556	41	Vermögens-Veränderung	-16.359	-73
Erworbene Kunstgegenstände	0	0			
Vermögens-Veränderung	0	0			
	196.976	175		196.976	175

Vermögensübersicht zum 31.12.2025	31.12.2025 in €	31.12.2024 in €
Kunstwerke im Eigentum des Vereins		
Anschaffungswerte € 3.377.690,70		
Abschreibungen € 3.375.226,70		
Erinnerungswert € 2.464,00	2.464	34
Sonstiges Anlagevermögen	31.824	17.630
Anzahlungen auf Anlagevermögen	18.097	18.097
Forderungen		
Umlauf-Vermögen (Kasse, Bank)	81.712	81.977
Verbindlichkeiten	-2.800	- 2.800
Vereinsvermögen	131.298	114.939

Attila Csajbi
Marienplatz 23
83512 Wasserburg / Inn

Dr. Albert Streber
Sendlinger Straße 18
80331 München

Rechnungsprüfungsbericht 2025

Als Rechnungsprüfer des

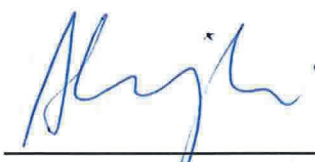
Verein der Freunde und Förderer der Glyptothek und der Antikensammlungen
München e.V.

geben wir für das Rechnungsjahr 2025, beginnend am 01.01.2025, endend am
31.12.2025, folgenden Bericht ab:

1. Die Bücher wurden im Rechnungsjahr 2025 geführt von KMpro Grigoleit Steuerberatungsgesellschaft mbH.
2. U.a. folgende Unterlagen wurden zur Rechnungsprüfung vorgelegt:
 - Erstellungsbericht der vorbezeichneten Steuerberatungsgesellschaft,
 - Buchungsbelege und Kontoauszüge
 - Kontennachweise
 - Einnahmen- und Ausgabenrechnung,
 - Vermögensübersicht
 - Bilanz und Anlagenspiegel
 - Übersicht über die Kunstwerke des Vereins
 - „Gewinn- und Verlust-“ Rechnung
3. Die vorgelegten Unterlagen wurden stichprobenweise auf Richtigkeit und Folgerichtigkeit geprüft. Die Rechnungsprüfung gab zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Kontenstände zum Anfang und zum Ende des Rechnungsjahres stimmen mit der Rechnungslegung und dem Bericht der Schatzmeisterin überein.
4. Die Aufgabe des Rechnungsprüfers beinhaltet nur die Prüfung der rechnerischen Korrektheit der Rechnungslegung, nicht aber eine inhaltliche Stellungnahme zur Mittelverwendung.

Mit dieser Maßgabe erstatten wir Bericht nach bestem Wissen und Gewissen und hoffen auf eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Vereins.

München, den 30. April 2026



(Attila Csajbi)



(Dr. Albert Streber)